

Abgeschnittene Haaren helfen,
Meere, Seen und Flüsse
zu reinigen. Einfach –
aber mit großer Wirkung!

Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und auch nach dem Schneiden verlieren sie diese Eigenschaft nicht. Daher eignen sie sich hervorragend um als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern wie Meere, Flüsse und Seen eingesetzt zu werden.

Vorbildfunktion hat für uns der französische Verein „Coiffeure Justes“ (faire Friseure) aus Südfrankreich, der die Haare in alte Nylonstrümpfe füllt, diese zu Rollen bindet und dann als Filter in verschmutzten Gewässern einsetzt. Die Saugfunktion des Haarfilters zieht das Öl aus dem Wasser, wird anschließend gereinigt und kann bis zu achtmal wiederverwendet werden. Dabei kann ein Kilogramm Haar bis zu acht Kilogramm Öl aus dem Wasser filtern.

Bisher werden jährlich Tonnen an Haarresten von ca. 83.000 Friseursalons in Deutschland im Restmüll entsorgt.



Diese Haarfilter werden weltweit eingesetzt. In Seen und Gewässern, vor Industriegebieten und an Küsten, um Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser zu filtern. Im Sommer 2019 kamen die Haarfilter auch vor Mauritius zum Einsatz, als dort ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl verlor.